



Pressemitteilung

Landkreis Augsburg | Umwelt- und Klimaschutz

Ein Zeichen für mehr Umwelt- und Klimaschutz

Urkunden des Umwelt- und Klimapakts Bayern an Unternehmen des Landkreises vergeben

Bereits 1995 wurde der Umweltpakt Bayern mit der Idee vereinbart, Betriebe, Unternehmer und staatliche Einrichtungen zu motivieren, den betrieblichen Umweltschutz über das Maß der gesetzlichen Vorgaben hinaus umzusetzen. Mit dem aktuellen Umwelt- und Klimapakt arbeiten die Bayerische Staatsregierung und ihre Partner an Lösungen im Umgang mit herausragenden Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen. Ein wesentliches Standbein davon sind die teilnehmenden Unternehmen und Betriebe, die Umweltschutzmaßnahmen – teilweise speziell für ihre Branche typisch – umsetzen und diese zur Nachahmung präsentieren. Vergangenen Montag, den 21. Juni 2021, fand die Urkundenübergabe des Umwelt- und Klimapakts durch den stellvertretenden Landrat Dr. Higl für die teilnehmenden Unternehmen des Landkreises Augsburg statt.

Sieben Unternehmen im Landkreis engagieren sich aktiv für mehr Umwelt- und Klimaschutz

Dem Umwelt- und Klimapakt Bayern haben sich sieben Unternehmen des Landkreises Augsburg angeschlossen und setzen damit ein Zeichen, sich über die Vorgaben des betrieblichen Umwelt- und Klimaschutzes hinaus einzusetzen. Mit verschiedenen Maßnahmen engagieren sich die unten genannten Unternehmen im eigenen Büroalltag bis hin zu speziellen Branchenthemen aktiv im Umwelt- und Klimaschutz. Folgende Firmen erhielten am vergangenen Montag im Landratsamt Augsburg die Urkunden des Umwelt- und Klimapakts Bayern:

Die Firma Seele aus Gersthofen erforscht beispielsweise durch Abschlussarbeiten die Reduzierung und Vermeidung von Verpackungen im Fassadenbau oder den Einsatz nachhaltiger Stoffe. Die PURA Reinigungs GmbH fokussiert sich hingegen u.a. auf diverse



POSTANSCHRIFT

Landratsamt Augsburg
Prinzregentenplatz 4
86150 Augsburg
Pressestelle@LRA-a.bayern.de
www.landkreis-augsburg.de

DATUM

29.06.2021

ANSPRECHPARTNER

Lea Koch

ZIMMER

D 1.22

TELEFON

(0821)3102-2397

FAX

(0821)3102-1397

E-MAIL

Lea.Koch
@lra-a.bayern.de



biologisch abbaubare Reinigungsprodukte. Recycling Götsch setzt Nachhaltigkeit im Unternehmen mit dem Bewusstsein für den Kreislauf von Produkten um, indem beispielsweise bei Neuananschaffungen auf einen hohen Energiestandard geachtet wird. Auch der eigene Bürobetrieb kann hinsichtlich Umwelt- und Klimaschutz hinterfragt werden und wie bei der Cleansolution GmbH nachhaltig umgestellt werden – beginnend bei der eigenen Kapsel-Kaffeemaschine. Durch ein umfangreiches Managementsystem mit EMAS-Zertifizierung identifiziert der MVV Industriepark seit vielen Jahren Stellschrauben, die zu einem verbesserten Umwelt- und Klimaschutz beitragen. Ebenso bei der Druckerei Bayerlein gelten seit vielen Jahren hohe Standards. Als Teil des Umwelt- und Klimapakts soll das eigene Engagement weiter nach außen präsentiert werden. Zuletzt setzt sich die Firma Andreas Schmid in der Region besonders für den Bereich Mobilität und Logistik und dabei insbesondere für umwelt- und klimafreundliche Innovationen ein.

Die verschiedenen Formen des Engagements der Unternehmen zeigen: Potential für den Umwelt- und Klimaschutz gibt es in jedem Bereich und in unterschiedlichen Formen – in großen wie in kleinen Firmen.

Ihr Unternehmen ist auch im Umwelt- und Klimaschutz aktiv? Alle Informationen zur Teilnahme am Umwelt- und Klimapakt Bayern finden Sie unter www.umweltpakt.bayern.de■



Bildtext: Übergabe der Urkunden, von links nach rechts: Roland Götsch (Götsch Recycling GmbH), Dr. Markus Leirer (MVV Industriepark Gersthofen GmbH), René Schönherr (Pura Gebäudereinigung GmbH), Stefan Brandmeyr (Cleansolution GmbH), Patrick Schmidt (seele GmbH), Christian Bayerlein (Druckerei Bayerlein GmbH) und Dr. Higl